

Zusammenfassung der Master-Thesis von
Hansjörg Lüthi

Entwicklung einer Checkliste für die Erfassung von Langzeitverläufen bei querschnittgelähmten Personen auf Basis der International Classification of Functioning, Disability and Health

Einleitung:

Die Rehabilitation von Querschnittgelähmten hat sich in den letzten 40 Jahren stark verändert. Je nach Literaturquelle kommen aktuell zwischen 15 und 40 frischverletzte Querschnittgelähmte in ein spezialisiertes Zentrum. Die International Classification of Functioning, Disability and Health ICF wurde 1980 erstmals als International Classification of Impairments, Disabilities and Handicaps ICIDH veröffentlicht und wurde seither laufend weiterentwickelt. Seit fünf Jahren werden nun im Auftrag der World Health Organization WHO ICF Core Sets für spezifische, v.a. chronische Krankheitsbilder entwickelt. Diese Arbeit geht der Frage nach, wie die Verläufe von Querschnittgelähmten von der Akutphase bis zur Langzeitbetreuung mittels ICF dargestellt werden können.

Methodik:

Zur Bestimmung der relevanten ICF-Items wurde zuerst eine ausführliche Literatur-Research durchgeführt. Die in der Literatur gefundenen Problembereiche wurden im Anschluss den ICF-Kapitel zugeordnet. Nach den Interviews mit 13 Experten aus den drei Schweizer Paraplegikerzentren Balgrist Zürich, Nottwil und REHAB Basel sowie Konsensus-Sitzungen mit der Arbeitsgruppe ICF der Schweizer Paraplegikerzentren konnten die verschiedenen ICF Sets erstellt werden .

Resultate:

Ein ausführliches Set mit 276 Items wurde in Subsets „Akutphase“, „Rehabilitation“ sowie „Follow up“ aufgeteilt und mit comorbidität-spezifischen Modulen für geriatrische, psychiatrische Patienten mit Querschnittlähmung sowie Patienten mit

kognitiven Defiziten ergänzt. Zudem wurde eine Kurzfassung mit 50 Items sowie eine Übersicht über die relevanten Assessments (68 Assessments) erstellt.

Diskussion:

Das Resultat der vorliegenden Arbeit ergänzt die offiziellen ICF Core Sets und zeigt einen praktikablen Weg, wie solche Sets von ICF Items in der Praxis angewendet werden können.

Schlussfolgerungen:

Weitere ICF (Core) Sets sind zu entwickeln sowie in die Praxis umzusetzen. Evaluationen werden uns Hinweise geben, wie die zukünftigen ICF (Core) Sets zusammengestellt werden müssen.

Schlüsselwörter: Querschnittlähmung, Rehabilitation, International Classification of Functioning, Disability and Health ICF, ICF Core Set